

## **Zusammenfassung der Bürgerbefragung Ende März 2011 zur Gestaltung der Ortsmitte Welper bzw. zum Bau eines neuen Einkaufszentrums**

Auf die Bürgerbefragung von Bündnis 90/Die Grünen antworteten per E-Mail bzw. durch Brief 83 Bürgerinnen und Bürger in überwiegend sehr ausführlicher und dezidierter Form. Es meldeten sich etwa gleichgewichtig alle Altersgruppen von 19 bis 91 Jahren, wobei  $\frac{1}{4}$  der Antwortenden keine Angabe zum Alter machten.

Dass die Gestaltung der Ortsmitte Welper durchaus ein Thema ist, zeigt sich darin, dass sich fast die Hälfte (46%) der Rückmeldenden sehr konkret zur Ausgestaltung der „Fußgängerzone“ äußerten. Neben der Einschränkung des Durchgangsverkehrs im Sinne einer tatsächlichen Fußgängerzone war die Ausgestaltung mit viel Grün (Bäume, Büsche, Blumenkübel), die eine gestalterische Konzeption erkennen lassen, offensichtlich Vielen ein Anliegen. Die Neubesetzung der Geschäftsleerstände sowie eine Eisdiele und/oder ein Straßenkaffee wurden mehrfach gewünscht. Eine bürgerfreundliche Infrastruktur der Ortsmitte soll sein.

Überhaupt wurde die Verkehrsführung und der Umbau der Straße am Markt im Sinne einer Verkehrsanbindung des Einkaufszentrums durch 67% der Antworten als nicht gewünscht, unsinnig, die Einwohner, Anlieger und angrenzenden Gebäude belastend und Fußgänger gefährdend angesehen. Insbesondere die hohe Zahl (33 = 40%) an älteren Mitbürgern äußerte sich deutlich, die Verkehrswege und die Angebote mehr altengerecht zu gestalten.

Die deutlichste Meinungsäußerung, bzw. Ablehnung wurde gegenüber den Plänen, ein Einkaufszentrum auf dem ehemalige Raiffeisengelände zu errichten, geäußert. Rund 80 % der Befragten hielten die Errichtung eines Einkaufszentrums für unsinnig, nicht notwendig – genug Geschäfte – und finanziell die Gemeinde zu sehr belastend.

Immer wieder wurde geäußert, dass der sich verändernden Altersstruktur in Welper durch altengerechtes Wohnen, kurze Wege und Ansiedlung ausreichender sozialer und medizinischer Versorgung Rechnung getragen werden sollte. Die Planung insgesamt soll maßvoll sein und den Welperaner Verhältnissen in direktem Bezug entsprechen.

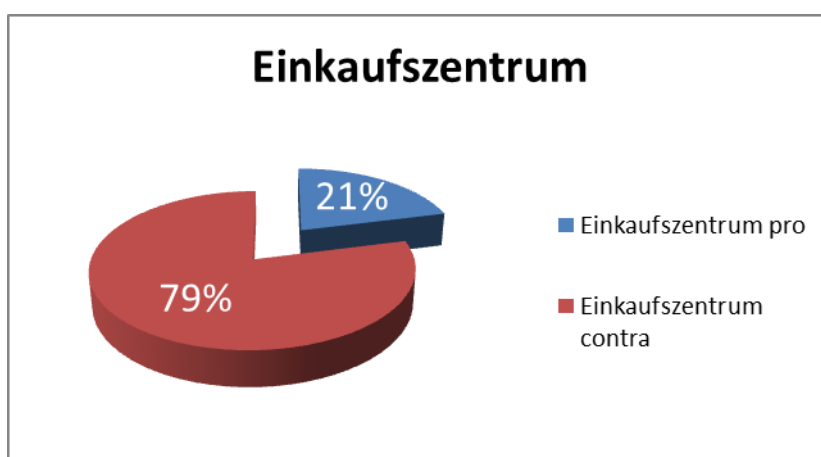
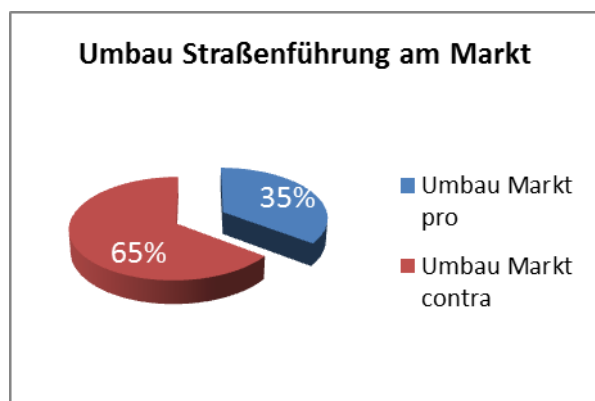
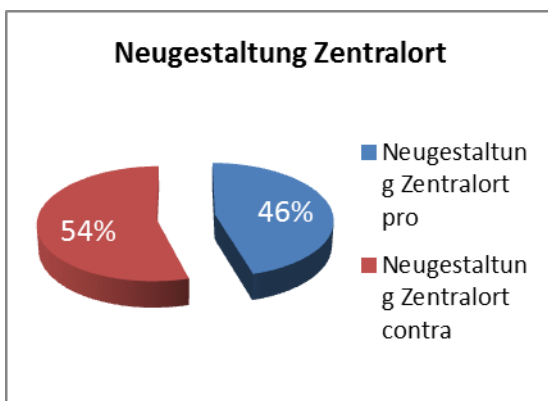
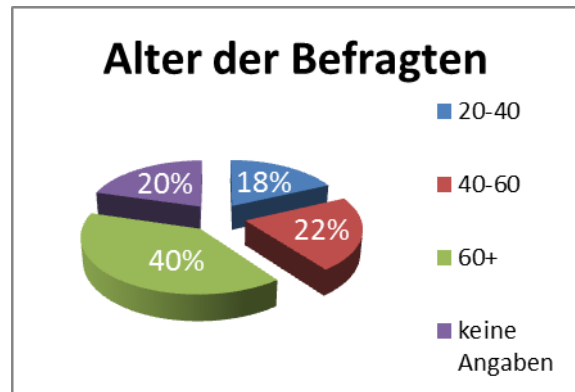
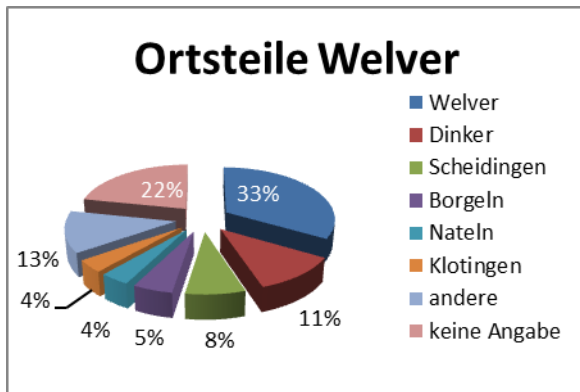
Dieses alles wird zur Ablehnung der Planung der Hoppmann Bau GmbH & Co.KG. am Mittwoch, dem 13.04.2011 im HFA führen und in einen Projektvorschlag von Bündnis 90/Die Grünen münden, der dort vorgestellt werden wird.

Neugestaltung des Zentralorte		Einkaufszentrum		Umbau Straße am Markt	
pro	contra	pro	contra	pro	contra
32	37	16	60	18	33

20 – 40 Jahre	40 – 60 Jahre	60 + Jahre	Keine Altersangabe
15	18	33	17



**Befragung zur Gestaltung Welver Mitte April 2011**  
ehem. Raiffeisengelände, Ex-Sparmarkt etc.



Zentralort	29	Recklingsen	1	Dinker	14	Nateln	3
Scheidingen	8	Merklingsen	1	Einecke	2	Vellinghausen	2
Flerke	1	Illingen	1	Ehningsen	1	Blumenroth	1
Borgeln	5	Schwefe	2	Klotingen	4	Meyrich	1

zusammen 76 + keine Ortsangabe 7 = gesamt **83**

Anmerkung: Es wurde nicht von Allen zu allen Fragen geantwortet.